



Autogenstr. 12 · 65933 Frankfurt · Tel. 069-38 98 12 10

## **BIKE – POINT** **Das Fahrrad-Projekt des IB – Jugendbüros Griesheim**

- BIKE – POINT** ist ein niedrighschwelliges Jobeinstiegsprojekt für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, die arbeitslos sind, Probleme im Übergang Schule – Beruf haben oder gerichtlich verhängte Arbeitsauflagen zu erfüllen haben.
- BIKE – POINT** ist ein Dienstleistungsangebot, das unter realen Bedingungen in der Öffentlichkeit arbeitet und Fahrradfahrer/innen einen umfassenden Service im Bereich Fahrrad anbietet.
- BIKE – POINT** initiiert durch das Jugendbüro Griesheim, zusammen mit den Jugendlichen, Klärungsprozesse zur Berufs- und Lebensorientierung und begleitet diese. Die Jugendlichen werden im Bereich Fahrradtechnik und Dienstleistungen geschult und ihnen werden Alltagskompetenzen vermittelt. Für ihre Arbeit bei Bike-Point erhalten die Jugendlichen eine Aufwands-Entschädigung.
- BIKE – POINT** fördert das Fahrradfahren und versteht sich auch als ökologisch orientiertes Projekt. Mit innovativen Angeboten konnte sich Bike-Point etablieren und stellt einen Zugewinn an Sicherheit für Fahrradfahrer/innen im öffentlichen Raum dar.

# PROJEKTVERLAUF BIKE-POINT 1998 - 2002

	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Idee u. Arbeitserdane-lyse</li> <li>- Diskussionen auf ver-schiedenen Ebenen</li> <li>- Machbarkeitsüberfe-gungen</li> <li>- Konzeptentwicklung</li> <li>- Entscheidung auf IB-Einrichtungsebene</li> <li>- Verhandlungen mit Kooperationspartnern ADFC, Stadt, AA</li> <li>- Finanzierungüber-legungen</li> <li>- Information und Motivation d. Jgdl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierungsphase</li> <li>- Gespräche mit Jgdl.</li> <li>- Erstellung des Fachanliekers</li> <li>- Aufbau Struktur und Logistik</li> <li>- Materielle Ausstattung</li> <li>- Projektdesign</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Intensive Beratung und Schulung der Jgdl.</li> <li>- Erste Arbeitssitzze</li> <li>- Starke positive Resonanz bei den Kunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsolidierung</li> <li>- Erweiterung der Arbeitsfelder</li> <li>- div. Projekt-präsentationen</li> <li>- Neue Jgdl. und Ver-mittlung der „alten“</li> <li>- Werkstattentwicklung</li> <li>- TV u. Radioauftritte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung</li> <li>- Ausbau der Service-angebote</li> <li>- Ausbau des Equipments</li> <li>- Eventveranstaltungen</li> <li>- Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahr-rädern</li> <li>- Werbeträger wie Offroadcrossen</li> <li>- PC-Schulungen für BP-Jugdl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionalisierung</li> <li>- Entwicklung neuer Angebote für Kinder-Einrichtungen</li> <li>- Auftritt im Internet</li> <li>- Angebote in anderen Stadtteilen / Regionalrat</li> <li>- Stadtelver-erstaltungen</li> <li>- Koop. mit Polizei / Verkehrserziehung</li> <li>- PC-Schulungen Fortset.</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlauf / Eigenmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 10.000 Innovations-mittel Jugendamt</li> <li>- Eigenmittel IB-Jugend-büro</li> <li>- Spenden u. Bußgelder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 25.000 Innovations-mittel IB</li> <li>- DM 35.000 Stadt Ffm</li> <li>- DM 5.000 Preisgeld des BMFSFJ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 35.000 Stadt Ffm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 35.000 Stadt Ffm</li> <li>- Projektförderung durch Pro Region Euro 3.500</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeiter Jugendbüro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Honorar &gt; ABM</li> <li>- Projektleitung Jugendb.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ABM</li> <li>- Projektleitung Jugendb.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ABM</li> <li>- Projektleitung Jugend.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ABM &gt; Planstelle</li> <li>- Projektleitung Jugendb.</li> <li>- Honorarmitarbeiter</li> </ul>
<b>Einnahmen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 3.700</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 6.300</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DM 12.200</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 7.600</li> </ul>

**PROJEKTVERLAUF BIKE-POINT 2003 – 2004**

2003	2004	2005
<p><b>Expansion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau und starke Nachfrage bei den Werkstattdienstleistungen</li> <li>- ebenso bei d. Reparatur u. Verkauf von gebrauchten Rädern</li> <li>- Etablierung d. Fahrradflohmärktes</li> <li>- Freizeitaktivitäten mit den Jgd./B-P</li> </ul>	<p><b>Neue Projekte+mehr Jugendliche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption und Bau „Bär-Mobil“</li> <li>- Projektplanung MTB-Parcours im Stadtwald, Anschaffung von MTB's</li> <li>- Erweiterung der Öffnungszeiten der Werkstatt</li> <li>- Jugendliche erhalten Mittagessen</li> <li>- Mehr Qualifizierungsanteile</li> <li>- Anschaffung eines neuen Transportbusses</li> <li>- Mitarbeit „Runder Tisch Radverkehr“</li> </ul>	<p><b>Vorhaben 2005</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Ausbildungsplätze für Jugendliche einrichten</li> <li>- Vergrößerung der Werkstatt und Verbesserung der Ausstattung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 35.000 Stadt Ffm</li> <li>- Projektförderung durch Pro-Region</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 35.000 Stadt Ffm</li> <li>- Projektförderung Pro-Region</li> <li>- Euro 5.000 v. JB/Bussanschaffung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planstelle Werkstattleiter / 30 Std</li> <li>- Honorarmitarbeiter</li> <li>- Projektleitung Jugendbüro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkstattleiter bis Sep. 04 / Eternuria</li> <li>- Zweiradmechanikmeister/20 Std.</li> <li>- Jahresspraktikant FH Sozialarbeit</li> <li>- Projektleitung Jugendbüro</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 12.000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro 16.000</li> </ul>	



Autogenstr. 12 · 65933 Frankfurt · Tel. 069-38 98 12 10

## **BIKE – POINT**

### **Die Angebotsbereiche**

#### **Service – Stationen**

- Bewachte Fahrradaufbewahrung in einem abgesperrten Areal
- Fahrradreinigung, Pflege + Wartung
- Reparaturen und Pannenhilfe
- Beratung und Ersatzteile

#### **Standorte**

- Waldstadion (feste Station bei allen Heimspielen der Eintracht, Confederation-Cup, ev. Galaxy)
- Wäldchestag
- Museumsuferfest
- Brunnenfest Oberursel

#### **Veranstaltungen**

- Fahrradreinigung, Wartung + Reparaturen
- Sicherheitscheck
- Technischschulungen und Workshops
- Info – Material zum Radfahren und Zubehör
- teilw. Codierung mit ADFC oder LKA

#### **Anlässe**

- Fahrrad-Aktionstage (in Kooperation mit dem Präventionsrat / Regionalräten)
- Workshops an Schulen und Horteinrichtungen
- Veranstaltungen im Kontext Fahrrad / Gesundheit / Umwelt



Autogenstr. 12 · 65933 Frankfurt · Tel. 069-38 98 12 10

## **BIKE – POINT** **Die Angebotsbereiche II**

### **Werkstatt Autogenstraße**

- Reparaturen und Wartungsservice
- Verkauf v. Ersatzteilen und Zubehör
- Verwertung von „Schrotträdern“
- Verkauf von gebrauchten, überholten  
Fahrrädern
- Abholung von Spendenrädern (Stadtgebiet)
- Fahrradflohmärkte (2 – 4 mal / Jahr)
- Fahrradverleih an Kinder- und  
Jugendeinrichtungen

## **BIKE – POINT**

### **Fazit**

- +**
  - **Ansatz und Konzept von Bike-Point hat sich bewährt – wir gehen mit unseren Angeboten dorthin, wo Fahrradfahrer/innen sind. Die Dienstleistungen vor Ort sind niedrighschwellig, zeitsparend und unmittelbar verfügbar**
  - **Die Resonanz und Akzeptanz bei den Kunden ist sehr gut**
  - **Ausbau und Erweiterung ist sinnvoll, es bieten sich viele weitere Möglichkeiten und Veranstaltungen an**
  - **Bike-Point fördert das Radfahren ganz konkret und individuell, da viele Menschen den zeitlichen Aufwand (Wege- und Wartezeiten) scheuen, zu Fachbetrieben zu gehen. Auch für finanziell schwächere Bevölkerungskreise stellen wir durch die Verwendung von Gebrauchtteilen eine Alternative dar.**
  
- - **Die personellen Ressourcen auf der fachlichen Anleitungsebene sind zu gering (Finanzierung)**
  - **Durch die Vermittlung der Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung haben wir Probleme bei der personellen Kontinuität und der Einhaltung unserer Qualitätsstandards (neue Jugendliche müssen im laufenden Betrieb angelemt werden)**
  - **Mobile Stationen erfordern einen großen logistischen Aufwand und lange Öffnungszeiten (bis 23/24.00 Uhr)**